

BETKIN GOETHALS



1989 sind wir nach Hattersheim gezogen. Das Grüne Haus war nach der Geburt unserer zwei Kinder die erste Anlaufstelle, um heimisch zu werden. Hier war es möglich, mit andern Müttern und Vätern ins Gespräch zu kommen, Netzwerke zu knüpfen und sich zu unterstützen – nicht nur bei der Kinderbetreuung. Es war und ist ein Ort der Integration.

Durch meine Berufstätigkeit habe ich erfahren, wie wichtig eine gute Betreuung für Kinder ist. Freunde, Kindergarten, Hort und Vereine gehörten dazu.

Was ich möchte: Integration von jungen Familien, Senioren*innen, Kindern und Jugendlichen und Menschen, die vor Krieg und Zerstörung fliehen mussten. Das sind Prozesse die dauern.

Die kommunale Arbeit ist „Arbeiten am Gelingen des Alltags“.

Seit 2014 bin ich im Vorstand der Hattersheimer Grünen.